



WN-Sport



Es fehlte nicht viel zum Weltmeistertitel: Die 1. Formation der Hemsbacher Penguin Tappers landete bei der Steptanz-WM in Riesa nur hauchdünn geschlagen hinter Kanada und der Schweiz auf dem Bronzeplatz. Bilder: Soedradjat

Penguin Tappers in der Weltspitze etabliert

Riesa. Die International Dance Organisation (IDO) mit ihren über 50 Mitgliedsnationen hatte zur 13. Steptanz-Weltmeisterschaft nach Riesa eingeladen. 17 Nationen haben 1178 Teilnehmer geschickt, die sich über die nationalen Meisterschaften qualifiziert hatten. Auch die Penguin Tappers vom TV Hemsbach waren mit 80 Tänzern von Mittwoch bis Samstag vertreten.

Es sollten für die Penguins die bisher erfolgreichsten WM-Tage werden. In acht Kategorien angetreten, dabei sechs Mal das Finale erreicht und zwei Silber- sowie in der Königsklasse der 1. Formationen noch die Bronzemedaille gewonnen, das gab es bisher noch nicht. Das beweist einmal mehr, zu welcher ausgezeichneten Leistungen die Steptanzabteilung des TVH fähig ist. Die Penguin Tappers haben sich in der Weltspitze etabliert.

Die Finalteilnahmen im Schülereinzeln, Junioren-Trio und bei der Juniorenformation bildeten den Auftakt. Es folgten die hervorragenden Auftritte der Senioren und der 1. Formation sowie die Premiere der Small Groups mit "Live-Musik". Die Senioren (Adult II) überzeugten nicht nur das Publikum mit ihrer originellen Kür - dreimal die Eins - wobei sie teilweise auf den Stühlen steppten. Nur das Nationalteam von Kanada, das stepptechnisch etwas besser war, schnappte den Hemsbacher Senioren mit vier Einsen den Titel weg. Aber zum dritten Male Silber in Folge, das kann sich sehen lassen. "Wir haben eben das Abonnement auf Platz zwei", sagte Erfolgstrainerin Jana Menz.

Super der Auftritt der Small Group. Vor allem die Sängerin Chris Kessler mit ihrer tollen Stimme animierte die vier Steptänzer zu Höchstleistungen. Lohn war die Silbermedaille hinter der achtköpfigen Gruppe aus Prag, die sich von einem afrikanischen Trommler begleiten ließ.

Nach dem fünften Platz des Junioren-Trios im Siebener Finale, musste sich die Juniorenformation als deutscher Vizemeister und bestes deutsches Team im Finale mit Platz sieben zufrieden geben. Teams aus der Ukraine und Slowenien siegten vor Kanada.

Der Höhepunkt folgt zum Abschluss mit den Finals der Erwachsenen und insbesondere der Königsklasse, der 1. Formationen. Bereits nach dem Auftritt in der Vorrunde wurden die Penguin Tappers als Favorit gehandelt, doch das Wort Weltmeister nahm niemand in den Mund. "Es kann so viel passieren und bei den Wertungsrichtern weiß man nie genau, wie sie im Finale werten", sagte Trainerin Rachel Jackson-Weingärtner.

Die Spannung in der leider nur spärlich gefüllten Erdgasarena - nach zehn Jahren Riesa sollte man darüber nachdenken den WM-Ort zu wechseln - stieg an, als die Penguin Tappers als allerletzte Formation die Bühne betraten.

Die Konkurrenten hatten sich im Finale gegenüber der Vorrunde gesteigert. Die Penguins schienen nervenstark, dem Druck standhalten zu können. Die 20 Bilder steppten sie in der 3:59 Minuten langen Kür perfekt schnell und dynamisch, die Show

in den langen schwarzen Lackmänteln war absolut gelungen und das Publikum ging begeistert mit.

Die Wertungsrichter zogen dreimal die Eins für das Nationalteam Kanadas. Für die Schweizer Formation zwei Einser und zwei Zweier. Für die Penguins zwei Einser und nur ein Zweier, das war die knappste aller Entscheidungen und bedeutete für die Hemsbacher Mädchen Bronze.

Das kanadische Nationalteam wurde zum fünften Mal in Folge Weltmeister. Die Schweiz - im letzten Jahr Vierter - zog diesmal an den Penguins vorbei. Trotzdem nahm die Abschlussparty kein Ende - die Penguins können nicht nur steppen, sondern vor allem auch feiern. pf

Artikel drucken...

Fenster schließen...